



Bänziger Kocher Ingenieure AG
Vermessung Tiefbau Gewässer

Gemeinde Stetten



Hochwasserschutz Stetten

Mitwirkungsanlass Landwirtschaft

18. August 2025

Inhalt

- Begrüssung
- Ziele Mitwirkungsanlass Landwirtschaft
- Vorgeschichte
- Stand der Arbeiten
- Vorstellung der Varianten, Diskussion
- Mechanismen Entschädigung
- Weiteres Vorgehen, Termine

Vorgeschichte

- Hochwasserereignisse: 1836, 1980, 2005, 2013, 2022, 2024, 2025
- Pilotprojekt, 2017: Massnahmenplanung Arealschutz
- Projektvorstellung & Kreditabstimmung GV vom 12.12.2017 → Projekt wurde von Gemeindeversammlung abgelehnt

- Neustart Projekt Hochwasserschutz Stetten im Jahr 2024
- Informationsveranstaltung für Bevölkerung am 07.11.2024
- Projektierungskredit an Gemeindeversammlung im Dezember 2024 angenommen

Vorgeschichte



18.08.2025

Hochwasserschutz Stetten, Mitwirkungsanlass Landwirtschaft

Ziele Mitwirkungsanlass Landwirtschaft

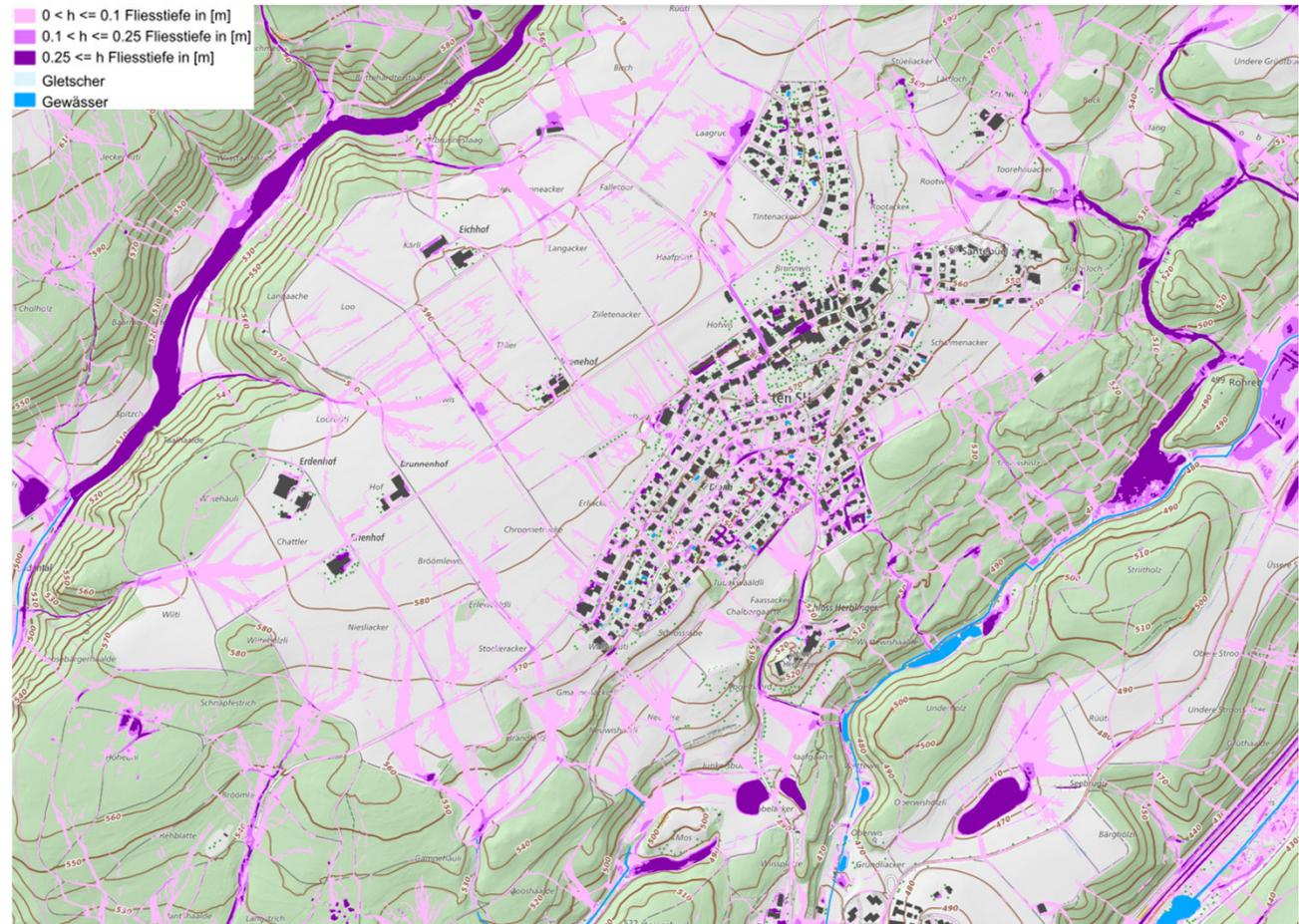
- Den Teilnehmenden sind die Varianten, die landwirtschaftliche Flächen betreffen, sowie der aktuelle Bearbeitungsstand des Projekts bekannt
- Interessen der Landwirtschaft aufnehmen
- Haltung zu den Varianten aus Sicht der Bewirtschafter und Eigentümer
- Eigene Ideen Eigentümer und Bewirtschafter zum Hochwasserschutz
- Mechanismen der Entschädigungen nach ersten Abklärungen mit dem kantonalen Landwirtschaftsamt aufzeigen

Stand der Arbeiten

- Grundlagen zusammengetragen und aufbereitet
 - Oberflächenabfluss
 - Landwirtschaft und Fruchtfolgeflächen
 - Naturschutzinventare Gemeinde, Kanton, Bund
 - Gewässer (Herblinger-/Dachsenbüel-/Möslibach), Gewässerschutz
- 12 Varianten wurden entwickelt
- 1. Mitwirkungsanlass mit Bevölkerung hat am 08.05.2025 stattgefunden
- 2 Begleitgruppensitzungen mit den Behörden haben stattgefunden

Stand der Arbeiten

Ist-Zustand:
Niederschlag
fließt auf
verschiedenen
Abflusswegen von
der Hügelkuppe
Stetten ab



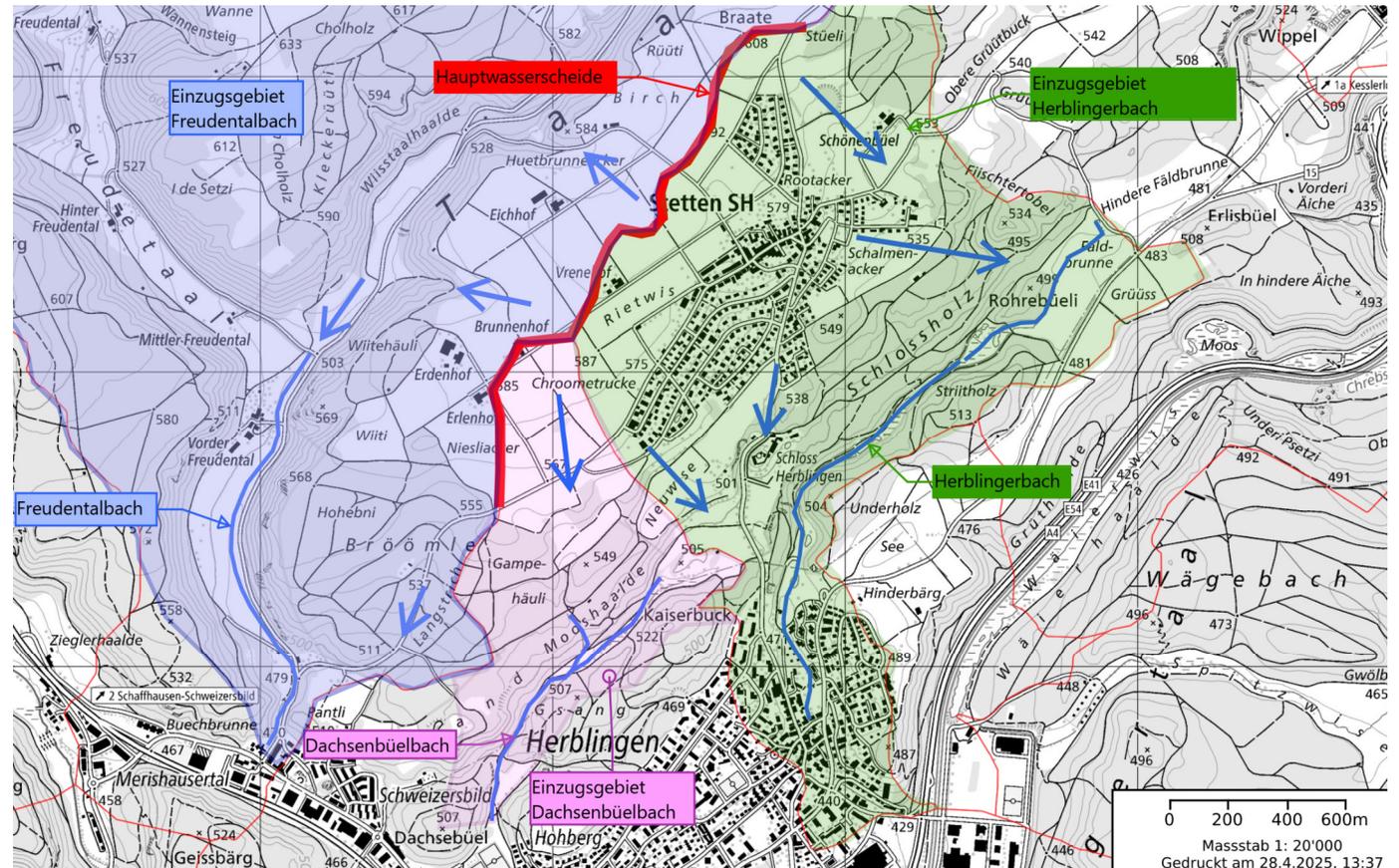
Topografisches Landschaftsmodell, OFA
(Quelle: <https://map.geo.sh.ch/geoportal/>)

18.08.2025

Hochwasserschutz Stetten, Mitwirkungsanlass Landwirtschaft

Stand der Arbeiten

Ist-Zustand:
Niederschlag
fließt auf
verschiedenen
Abflusswegen von
der Hügelkuppe
Stetten ab



LK 25, modifiziert
(Quelle: <https://map.geo.admin.ch/>)

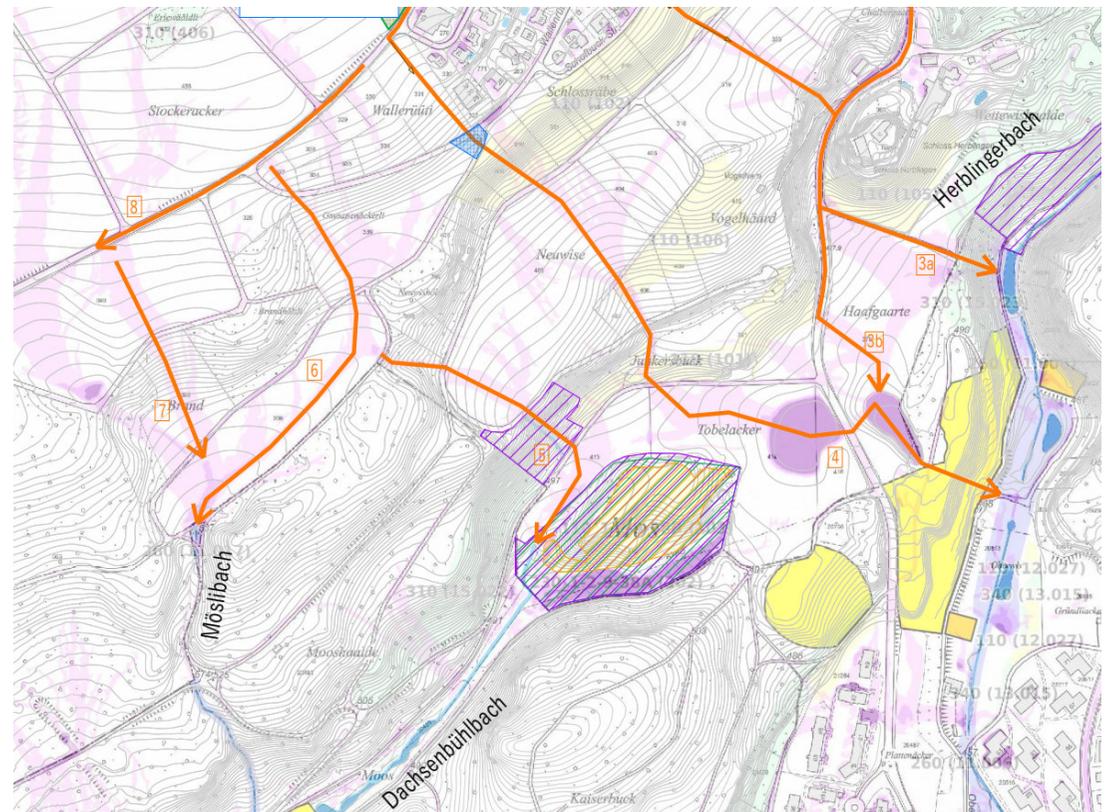
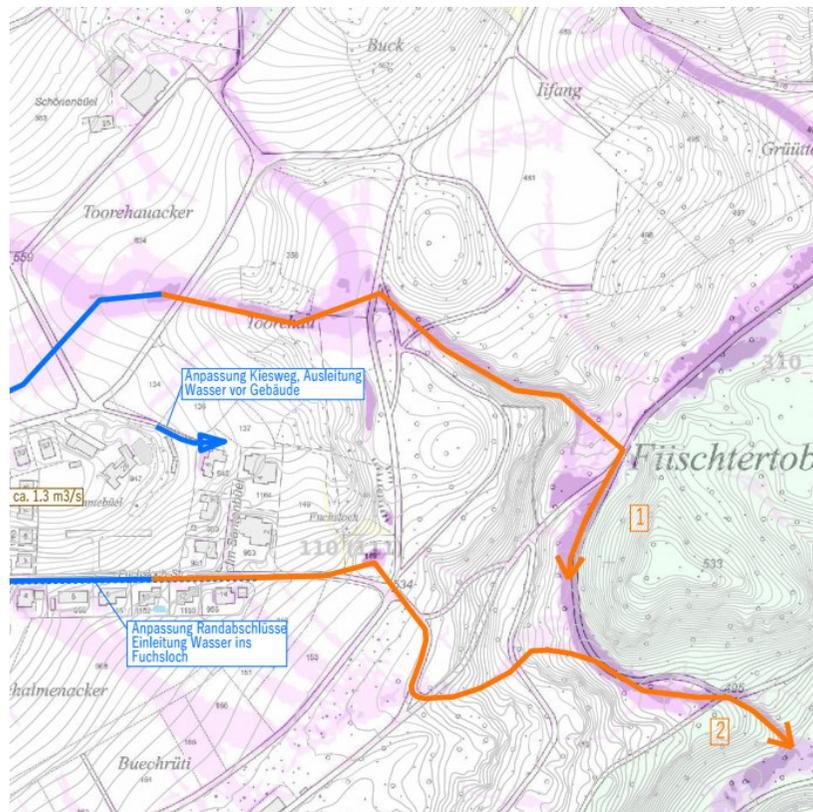
18.08.2025

Hochwasserschutz Stetten, Mitwirkungsanlass Landwirtschaft

Vorstellung Varianten

- Von den zwölf entwickelten Varianten werden die folgenden sieben weiterverfolgt
- Einteilung der Varianten in Auswirkungen
 - Oben: Schutz Siedlungsgebiet Stetten
 - Unten: Übergabe Wasser an Unterlieger

Unten: Übergabe Wasser an Schaffhausen



Varianten oben

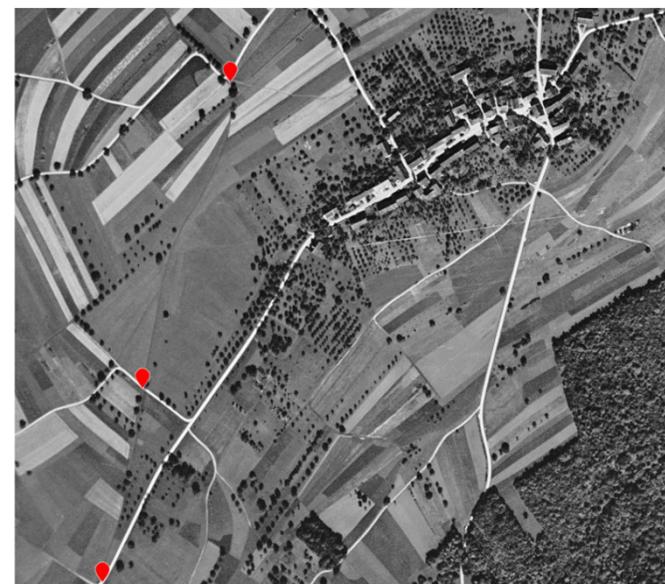
Variante 2: Nutzungsanpassung Landwirtschaft

- Früher mehr Bäume oberhalb Stetten
- Erstellung Grüngürtel oberhalb Siedlung
- Massnahmen aus Slow Water Toolbox, Ebenrain (Hecken auf Höhenlinie, Agroforst / Obstgarten)

Slow Water-Toolbox

15+ Retentionsmassnahmen

	Traditionelle, bekannte und bewährte Massnahmen	In der Schweiz weniger bekannte Massnahmen
M1 Retentionsteich mit Versickerung		x
M2 Retentionsteich ohne Versickerung		x
M3 / M4 Versickerungsmulden, -kanäle		x
M5 Regenwassersammlung & Speicherung		x
M6 Nutzung von Drainagen		x
M7 Keyline-Design		x
M8 Humusaufbau	x	
M9 Untersaaten / Einsaaten	x	
M10 Schonende Bodenbearbeitung	x	
M11 Hecken auf Höhenlinien	x	
M12 Agroforst / Obstgarten	x	x
M13 Extensive Wiesen & Weiden, Brachen	x	
M14 Saum auf Ackerland	x	
M15 Überführung Acker- in Dauergrünland	x	



Orthofoto Stetten von 1931 (Quelle: <https://map.geo.admin.ch/>)



Quelle: Ebenrain

Varianten oben

Variante 6: Wasserrückhalt vor / im Siedlungsgebiet, Landwirtschaft

- Keylines sind Gräben entlang der Höhenlinien, sie nehmen das Wasser auf und verteilen es
- Massnahmen in Absprache mit Bewirtschaftern für flächigen Wasserrückhalt
- Speicherung, Versickerung anstelle von Wasserableitung
- Wasser steht dadurch den landwirtschaftlichen Kulturen länger zur Verfügung zur Verfügung → in Anbetracht der prognostizierten heisseren und trockneren Sommer ein Vorteil Landwirtschaft
- Bodenerosionen werden gestoppt



Quelle: Ebenrain

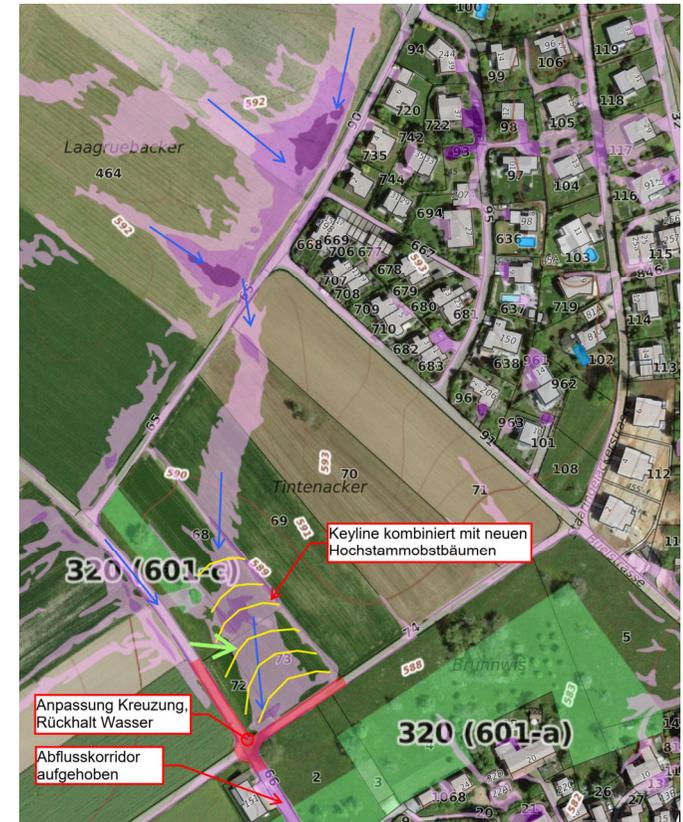
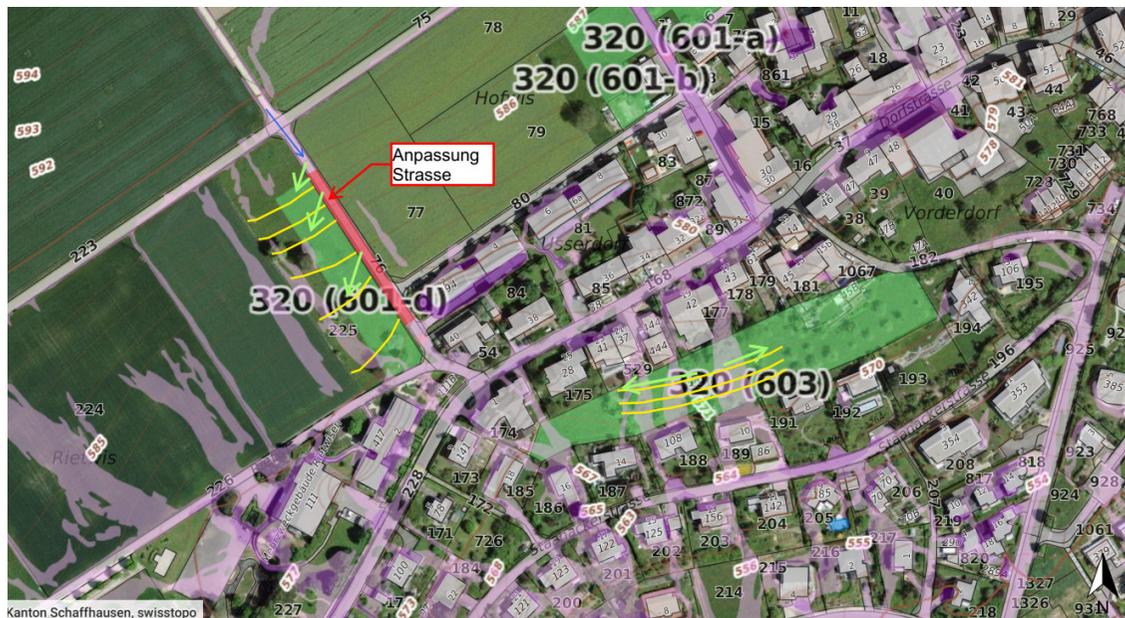


Quelle: NaturGut Katzhof



Varianten oben

Variante 6: Wasserrückhalt vor / im Siedlungsgebiet, Landwirtschaft

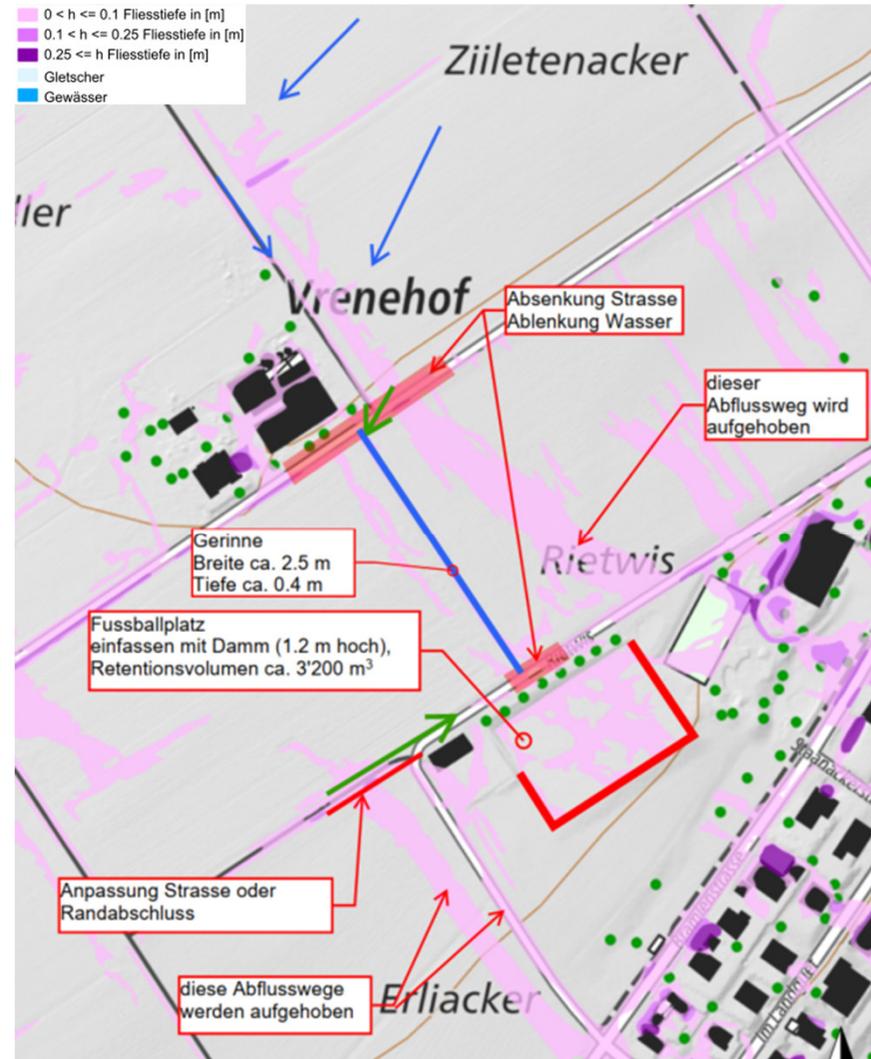


(Quelle: <https://map.geo.sh.ch/>)

Varianten oben

Variante 5: Wasserrückhalt vor Siedlungsgebiet, Fussballplatz

- Fussballplatz als Retentionsbecken ausbauen
- Mit Damm einfassen
- Strassen bei Vrenehof und Rietwis anpassen
- Gerinne erstellen an Parzellengrenze

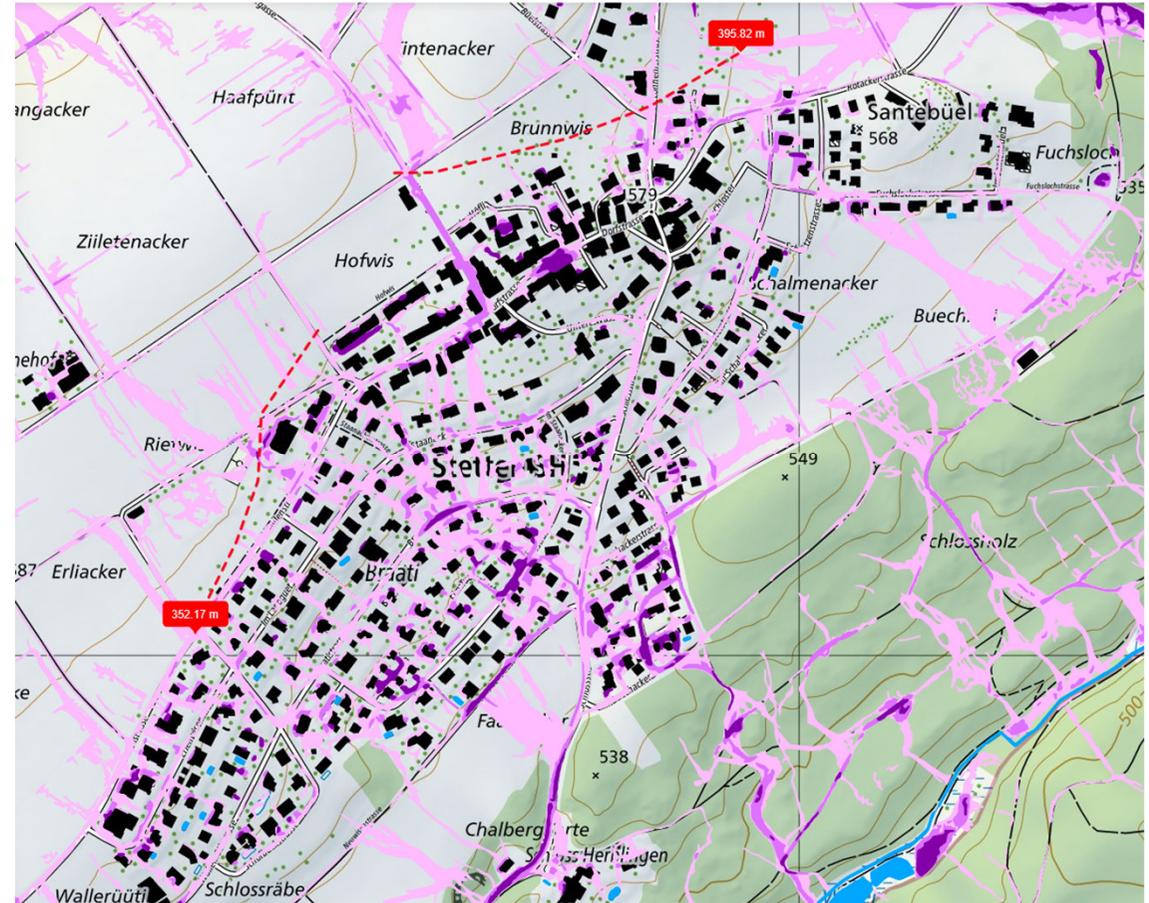


Übersicht Fussballplatz (Quelle: <https://map.geo.sh.ch/>)

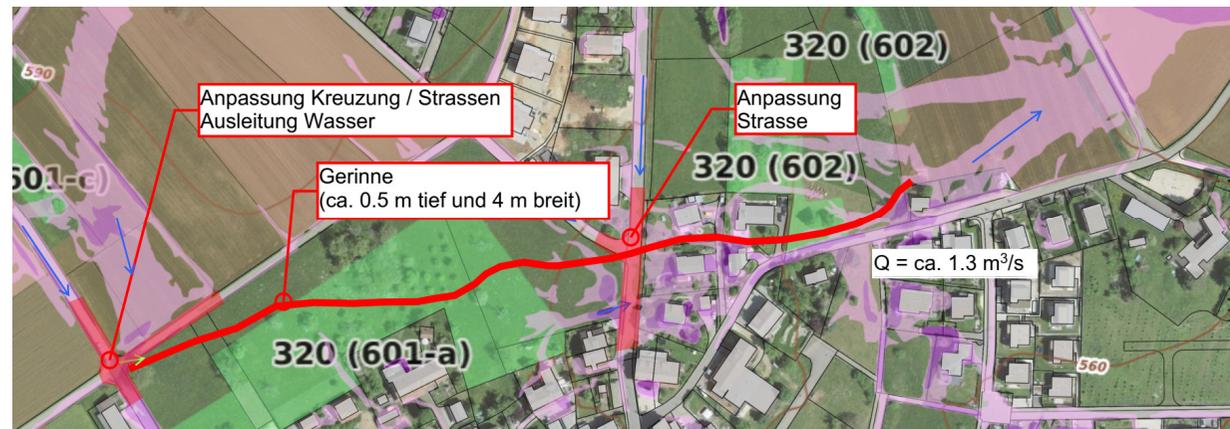
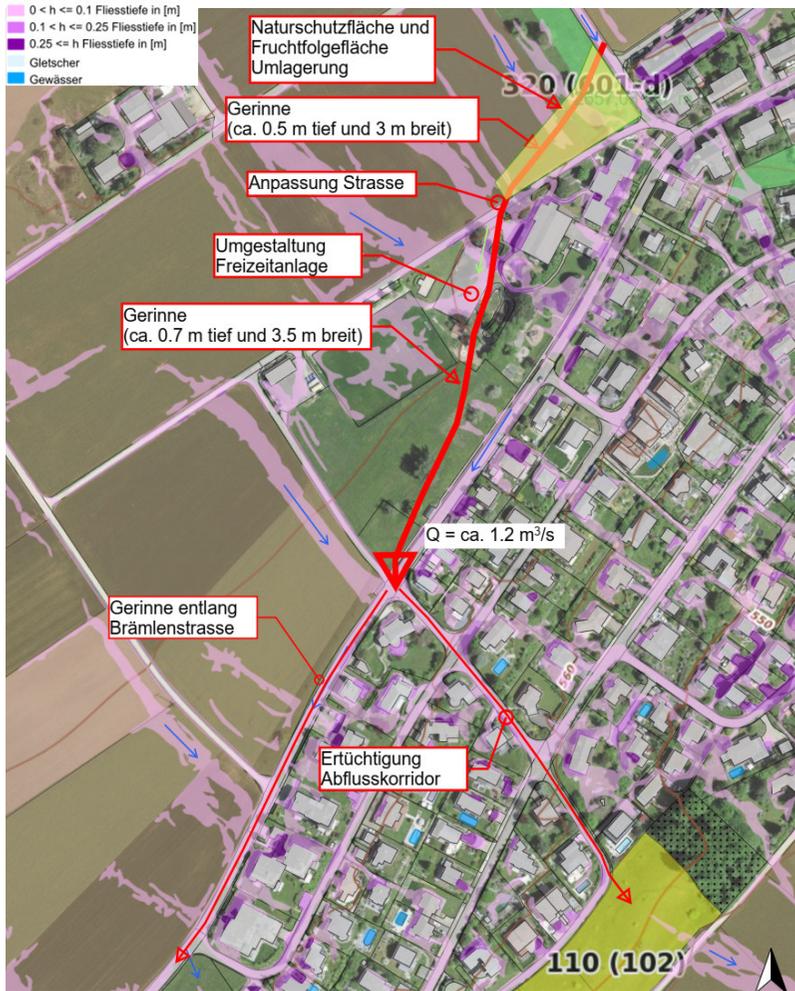
Varianten oben

Variante 9: Umleiten mit Gräben und Dämmen

- Grossflächige Umleitungen Oberflächenwasser vor Siedlungsgebiet
- Mittels Gräben oder Dämmen, Anpassungen von Strassen und Gärten
- Umlagerung Naturschutzzone, Fruchtfolgefläche
- Berücksichtigung Drittprojekt «Planung ZöBA»



Varianten oben



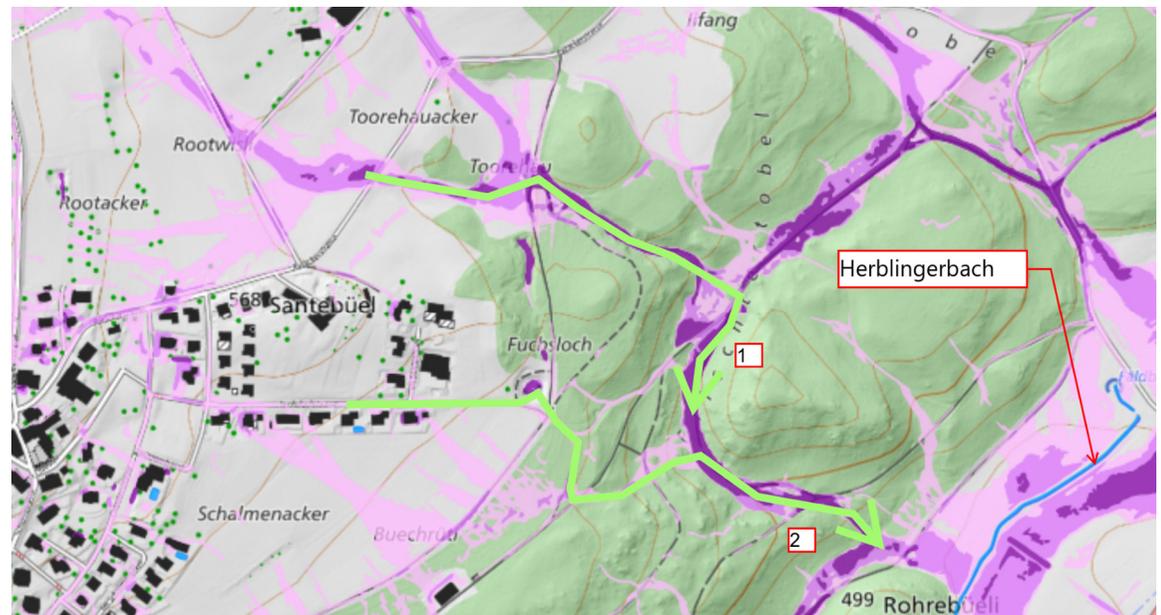
Umleitung mit Gräben, Dämme (Quelle: <https://map.geo.sh.ch/>)

Varianten unten

Varianten 8, 9:

Nördlicher Teil von Stetten

- Übergabe Wasser in EZG Herblingerbach über Torehau und Fiischtertobel



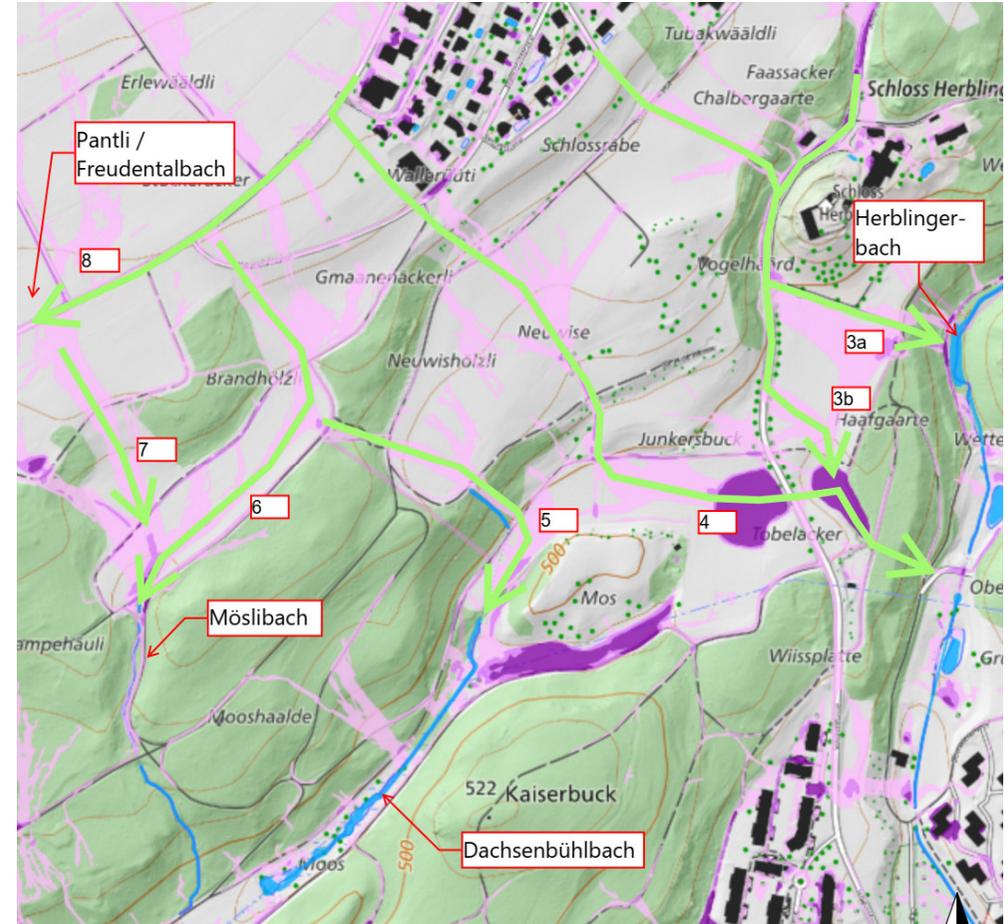
Karte Oberflächenabfluss, modifiziert(Quelle: <https://map.geo.sh.ch/>)

Varianten unten

Varianten 8, 9:

Zentraler, westlicher Teil von Stetten

- Übergabe Wasser in EZG Herblingerbach entlang Schlosstrasse oder über Landwirtschaftsflächen
- Oder Übergabe Wasserteilmenge in EZG Dachsenbühlbach resp. Freudentalbach über Brämlenstrasse



Karte Oberflächenabfluss, modifiziert (Quelle: <https://map.geo.sh.ch/>)

Varianten unten

Variante 7: Wasserrückhalt vor Siedlungsgebiet

- Nutzung der natürlichen Geländesenken Tobelacker und Haafgarten
- Damm entlang Schloßstrasse, um Retentionsfläche zu vergrößern
- Keine baulichen Massnahmen im Ackerland nur in Dauerwieseland (Damm)



Mechanismen Entschädigung: Erstellung

- Folgende Kosten werden vollständig über das HWS-Projekt finanziert:
 - Bauliche Massnahmen wie Gräben, Dämme, Bepflanzungen usw.
 - Temporäre Einschränkungen durch Flächennutzung, Ernteauffälle usw. während dem Bau der Massnahmen
 - Finanzausfall durch eine eingeschränkte Nachfolgenutzung in den ersten Jahren nach Erstellung (z. B. Bewirtschaftungseinschränkungen aufgrund Bodenschutzmassnahmen)

Mechanismen Entschädigung: Betrieb

Bei einer dauerhaften Beanspruchung des Landwirtschaftsland durch die Massnahmen gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- Einvernehmlicher Erwerb des Landwirtschaftslandes durch die Gemeinde
- Land bleibt im Besitz des Eigentümers
- Für Hecken und Bäume, welche Anforderungen der Direktzahlungsverordnung (DZV) erfüllen gibt es Direktzahlungen → Achtung: Bestandesschutz der neu gepflanzten Hecken beachten!
- Bei einer Umwandlung einer Ackerfläche in eine extensive Wiese (ohne Tierhaltung) kann auf dieser nicht die vollen Beiträge gem. DZV ausgeschöpft werden
- Keylines: Bsp. Katzhof LU: Keine Beiträge für den Unterhalt der Gräben sie werden aber zur angemeldeten Kultur angerechnet → im konkreten Fall zu klären mit LA.
- Unterhalt der Gräben, Gerinne nach Ereignisfall: Durch Gemeinde Stetten als Anlagenbesitzerin

Grundbucheinträge

- Die Massnahmen müssen im Grundbuch auf den entsprechenden Parzellen eingetragen werden, damit der dauerhafte Bestand (und damit die Wirksamkeit) gesichert ist

Fragen, Diskussion und eigene Ideen

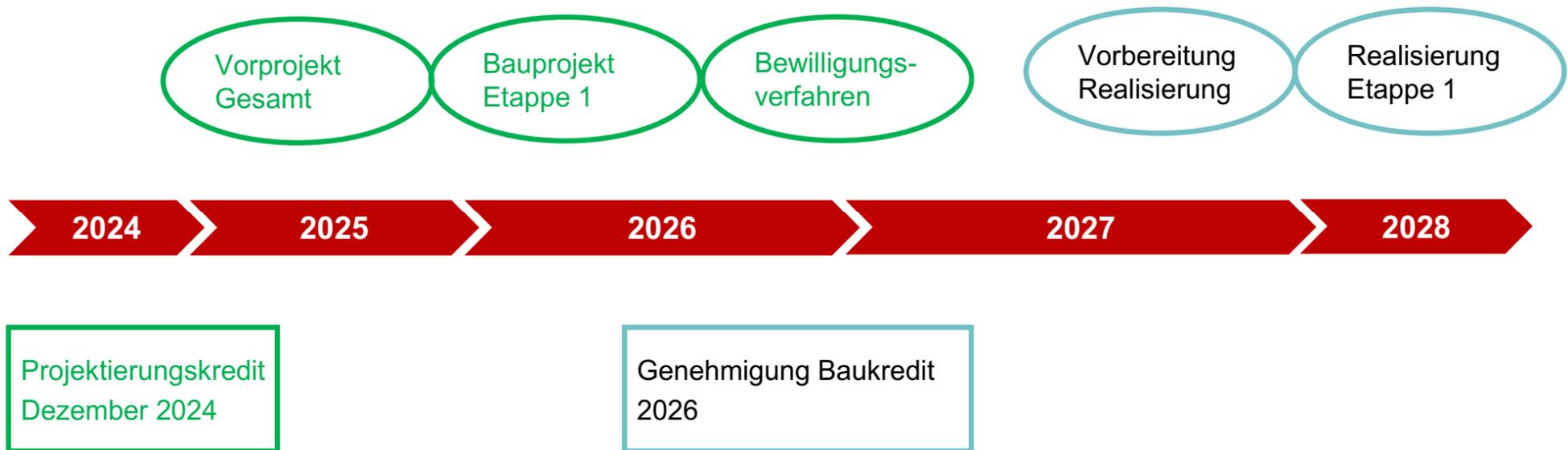
Bestehen von Seiten Landwirtschaft eigene Ideen wie der Oberflächenabfluss auf den Landwirtschaftsflächen und damit der Hochwasserschutz vom Siedlungsgebiet verbessert werden kann?

Weiteres Vorgehen und Termine

- Rückmeldungen auch nach dem heutigen Abend gewünscht und willkommen
- Ausarbeitung Bestvariante
- 2. Mitwirkungsanlass mit Bevölkerung am 11.09.2025

Projektsitzungen		Begleitgruppensitzungen		Weitere Termine	
Datum, Zeit	Ziel	Datum	Ziel	Datum	Ziel
20.02.2025, 08:00	Besprechung Grundlagen				
				Koordinationsitzung 25.02.2025, 14:00 Uhr	Austausch mit Drittplaner
				Bespr. A. Waldvogel, 04.03.2025, 08:00	Geschichte Stetten
		10.03.2025, 13:30	Besprechung Grundlagen, Vorgaben der Behörden		
20.03.2025, 08:00	Besprechung Grundlagen, Risikodialog				
25.04.2025, 14:15	Vorbesprechung Workshop 1, Variantenfächer				
				Workshop 1, 08.05.2025, 19:00	Vorstellung erste Lösungsansätze, Mitwirkungen und Einbringung eigene Ideen
10.06.2025, 14:30	Vorbesprechung Begleitgruppensitzung 2, diverses				
		16.06.2025, 13:30	Vorstellung erste Ideen		
08.07.2025, 10:00	Erkenntnisse Begleitgruppensitzung Pro/Contra/Fazit je Variante Einengen Variantentrichter auf 2-3 Varianten zur weiteren technischen Ausarbeitung				
14.08.2025, 08:00	Vorbesprechung Landwirtschaftsvertreter				
				18.08.2025	Besprechung Landwirtschaftsvertreter
				Koordinationsitzung 19.08.2025	Austausch mit Drittplanern
04.09.2025, 08:00	Vorbereitung 2. Workshop mit Bevölkerung				
				Workshop 2, 11.09.2025, 19:00	Vorstellung Bestvariante
04.11.2025, 13:30	Vorbesprechung Begleitgruppensitzung 3				
		17.11.2025, 13:30	Vorstellung Vorprojekt alle Etappen		

Weiteres Vorgehen und Termine



Apéro!



Quelle: <https://www.gutsweinschaenke-muellers.de/welches-glas-fuer-welchen-wein>